

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 26. Januar

1872.

zwölfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 23. Januar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 140—147. — Entschuldigungen. — Mittheilung des Präsidenten über erfolgte Verpflichtung und Einweisung des ständischen Archivars Fröhlinger. — Mündliche Berichte, resp. Anzeigen der vierten Deputation über: a) die Beschwerde des Kohlenwerksbesizers Schnetger auf Machern wegen Ausführung von § 17 des Wegebaugesetzes; b) die Petition von Matthes allhier wegen einer Erbschaft in Jaffa; c) die Beschwerde Burckhardt's und Genossen in Leipzig über die dasige Polizeidirection wegen Verbots von Sammlungen für die strikenden Chemnitzer Metallarbeiter; d) die Petition zc. Kohl's hier um Anstellung von Registratoren für Kläger bei den Civilgerichten; e) die Petition des Advocat Mathusius in Zwickau wegen nachträglicher Immatriculation als Notar; f) die Petition zc. Müller's hier um Befreiung der Pensionäre von Beiträgen zum Staatspensionsfond betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsraths von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung und bitte den Herrn Secretär, den Vortrag aus der Registrande zu beginnen bei Nr. 140.

(Nr. 140.) Petition des Stadtgemeinderaths zu Schirgiswalde, den Bau einer Eisenbahn von der Landesgrenze bei Schluckenau über Bauzen nach der preussischen Landesgrenze betreffend.

I. K. (1. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 141.) Die Bezirksthierärzte Karl Bräuer zu Annaberg und Genossen übersenden 130 Exemplare einer zunächst an die Zweite Kammer gerichteten Petition um Gewährung entsprechenderer Besoldung, Verleihung der Staatsdienerereignenschaft zc.

Präsident von Zehmen: Der Gegenstand dieser Petition kommt zunächst in der Zweiten Kammer zur Berathung. Die Druckexemplare sind vertheilt und 81 Stück davon an die Zweite Kammer abgegeben worden.

(Nr. 142.) Petition Wilhelm Eyer's und Genossen zu Falkenau bei Flöha um Aufhebung des Verbots, daß Kinder unter 12 Jahren in Fabriken nicht beschäftigt werden dürfen.

Präsident von Zehmen: Gehört an die vierte Deputation.

(Nr. 143.) Die Gemeinden Auerbach, Mühlgrün, Elfeld und Falkenstein überreichen eine Anzahl Druckexemplare einer gleichzeitig bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition um Verlegung der Auerbach-Falkensteiner Chaussee über Mühlgrün und Elfeld.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind bereits vertheilt. Die Berathung dieses Gegenstandes wird vorerst in der Zweiten Kammer erfolgen.

(Nr. 144.) Beitrittserklärung des Gewerbevereins zu Löbnitz zur Petition des Centralgewerbevereins in Zittau, die Aufhebung der Beschränkung der Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Zehmen: Der hierüber von der jenseitigen Deputation erstattete Bericht ist in der Zweiten Kammer bereits berathen und der Gegenstand daher an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 145.) Herr Bürgermeister Müller überreicht eine Petition Ernst Geßner's und Genossen zu Aue, Auerhammer, Zelle und Niederpfannenstiel, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz über Aue nach Adorf betreffend.